LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Donnerstag 5. SEPTEMBER 2019 / Seite 23

BLICK IN DIE STADT

40 Jahre Malteser

MESSELHAUSEN. Seit vier Jahrzehnten MESSELHAUSEN. Seit Vier Jahrzehnten gibt es die Malteser Lauda-Königs-hofen. Grund genug, dieses Ereignis gebührend zu feiern. Dies erfolgt am Sonntag, 8. September, von 14 bis 18 Uhr im Rahmen eines Sommerfestes im Schloss Messelhausen. Hierhei im Schloss Messelhausen. Hierbei gibt es Infos über Dienste und Projekte der Malteser, Führungen durch das Servicewohnen im Schloss, eine große Tombola zugunsten des "Her-zenswunsch-Krankernwagens"

Oldtimerfreunde zum Festzug OBERBALBACH. Anlässlich des 50-jäh ringen Bestehens der Balbachtaler Musikanten nehmen die Oldtimer Musikanten nehmen die Oldtimer-freunde Balbachtal an den beiden Festzügen am Samstag, 7. Septem-ber, um 19 Uhr als Fußgruppe und am Sonntag, 8. September, um 13 Uhr mit Fahrzeugen teil. Treffpunkt ist jeweils 15 Minuten vor Festzugbe-ginn in der Mergentheimer Straße in Oberbalbach.

Spielerinnen gesucht OBERLAUDA. Der FV Oberlauda sucht neue Spielerinnen für seine Damen-mannschaft. Am Montag, 9. Septem-ber, findet um 19 Uhr ein Probe- und Schausstrateisist auf de Sert Schnuppertraining auf dem Sport-platz statt. Alle Mädchen ab 14 Jahren, die Lust auf Fußball in der Freizeitrunde haben, sind dazu willkommen. Weitere Informationen sind auf der Facebookseite unter www.fa-cebook.com/fvodamen/ zu finden.

Verkehrssicherungspflicht: Dringend notwendige Arbeiten werden zurzeit in Lauda von einer Fachfirma ausgeführt

Fällungen sind auch vorgesehen

Im Auftrag der Stadt werden momentan in Lauda dringend notwendige Baumpflegemaßnahmen durchgeführt - so wie am Dienstagnachmittag im Bereich Dampflokdenkmal/Alter Friedhof.

LAUDA. Die Mitarbeiter der Firma LAUJA. Die Mitarbeiter der Firma Neidlein Baumerhaltung wagen sich hoch hinaus, damit die Auflagen der Verkehrssicherungspflicht, die die Stadt hat, auch künftig erfüllt wer-den. Sie entfernen morsche Äste und lichten die Bäume aus.

Im Anschluss an die dringend erfor-Im Anschluss an die dringend erfor-derlichen Baumpflegemaßnahmen werden ab Mitte September 13 der großen Hybrid-Pappeln zwischen den beiden Sportplätzen und am Gewässerand der Tauber in Lauda in Abstimmung mit dem Wasserwirt-schaftsamt und dem Umweltamt ge-fällt. Die Fällungen erfolgen auch hier durch die Firma Neidlein, die seit 2009 für die Stadtwenzultung 13. seit 2009 für die Stadtverwaltung tä-

Ebenfalls wurden die im einein-halbjährlichen Rhythmus stattfin-

denden Baumkontrollen jeweils im belaubten und unbelaubten Zu-stand an die Fachfirma vergeben. Im Zuge dieser Maßnahme wird das Wasserwirtschaftsamt ebenfalls Eschen am Gewässerrand, die vom Eschentriebsterben betroffen sind,

Äste herabgestürzt

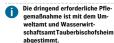
In der Vergangenheit sind bereits größere Äste der betroffenen Pappeln herabgestürzt und führten da-bei glücklicherweise zu keinen weiteren Schäden.

Kontrollen

Kontrollen Die Fällungen wurden kürzlich bei der letzen Kontrolle durch den exter-nen Gutachter als "dringend" einge-stuft, da sich in diesem Bereich bei Fußballspielen viele Menschen aufhalten und große Astbruchgefahr

besteht.

Bei den Fällungen wird darauf geachtet, dass die Begrünung unter
den Pappeln möglichst wenig beeinträchtigt wird und sich rasch regenerieren kann.





Mitarbeiter der Fachfirma Neidlein Baumerhaltung wagen sich bei den momentanen
Baumnflegemaßnahmen in Lauda hoch hinaus

Katholisches Bildungswerk

Wallfahrt nach Bingen

LAUDA. Das katholische Bildungs-werk organisiert für Samstag, 12. Oktober, eine Wallfahrt zur heiligen Hildegard von Bingen. Sie ist bekannt als faszinierende Persön-lichkeit, die als Äbtissin, Dichterin, lichkeit, die als Abtissin, Dichterin, Komponistin, Ratgeberin und als große Kennerin der Naturwissen-schaften sehr segensreich wirkte. Bei der Busfahrt sind auch Pfarrer StR. Sebastian Feuerstein und Diakon Willi Schnurr als geistliche Begleiter dabei. Abfahrt ist um 7.30 Uhr an der Sparkasse Lauda, 10.30 Uhr Gottes-dienst in der Pfarr-und Wallfahrts-tierde Eibienen 12 Uhr Gottesdietis in der Piart-und wälmärte, kirche Eibingen, 12 Uhr Kloster St. Hildegard und Mittagessen, 15.30 Uhr kleine Schiffsrundfahrt, 19.30 Uhr Abendessen in Boxtal, 21 Uhr Ankunft in Lauda, Anneldungen und Auskünfte bei Reiseleiter Reinhard Tomasch, Lauda, Telefon 09343/2494 09343/2494.

IN KÜRZE

Abfahrtszeiten NG-Ausflug

LAUDA. Die Narrengesellschaft star-tet am Samstag, 7. September zum Jahresausflug nach Wackershofen und Schwäbisch Hall. Busabfahrt ist um 8 Uhr an der Stadthalle, um 8.10 Uhr am Norma und um 8.20 Uhr am

Ferienprogramm: 40 Kinder waren motiviert bei der Sache

Stadtbücherei wurde zur Seifenfabrik

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Anlässlich des Ferienprogramms der Stadt Lauda-Königshofen wurde die Stadtbüche-rei für etwa 40 neugierige Kinder zwischen drei und 14 Jahren kurzzeitig zur Seifenfabrik.

tig zur Seifenfabrik.
Nach einer Begrüßung durch das
Team der Stadtbücherei und die
Kursleiterin Antje Wiegman aus Boxberg ging es auch schon los: Unter
der fachkundigen Anleitung der Naturkundlerin legten sich die motivierten Teilnehmer eifrig ins Zeug.
Die Seifen wurden geschmolzen.

Die Seifen wurden geschmolzen, gegossen, beduftet und mit farbennun jedes Kind stolzer Besitzer einer selbstgegossenen und somit indivi-duellen Seife. Zur Freude der Eltern konnten es die Kinder kaum erwar-ten, nach Hause zu kommen und endlich ihre Hände zu waschen. Wohl selten zuvor war die Vorfreude



Beim Ferienprogramm der Stadt Lauda-Königshofen wurde die Stadtbücherei für etwa 40 neugierige Kinder zwischen drei und 14 Jahren zur Seife

Malteser: "Café Malta" startet / Ehrenamtliche gesucht

Neues Angebot für Betreuung

MESSELHAUSEN. Mit ihrem Malta" starten die Malteser ab Janu-Matta" starten die Malteser ab Janu-ar 2020 ein neues Betreuungsange-bot für an Demenz erkrankte Men-schen Einmal wöchentlich rufen die Malteser Menschen mit Demenz in ihre Dienststelle im ehemaligen

ihre Dienststelle im ehemaligen Kloster Messelhausen zu einem Treffen in gemütlicher Runde auf. Mit "Café Malta" möchten sie sowohl pflegende Angehörige entlasten und Freiräume für sie schaffen als auch den Gästen einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag mit verschiedenen Angeboten bieten.

Betreuer gesucht

Die Malteser freuen sich über Frau-Die Matteser freuen sich uber Frau-en und Männer, die im "Café Malte" als Demenzbetreuer mitarbeiten möchten. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit mit Auf-wandsentschädigung, Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforder-

Schulungstermine

Schulungstermine
Folgende Schulungstermine sind
vorgesehen. 11. Oktober, 18 bis 21.15 Uhr, 12. Oktober, 9 bis 12.15 Uhr und
13 bis 17.15 Uhr, 18. Oktober 18 bis
21.15 Uhr, 25. Oktober, 18 bis 21.15
Uhr, 9. November, 9 bis 12.15, 15.
November, 18 bis 21.15 Uhr, 22. November, 18 bis 21.15 Uhr, 7. Dezember, 18 bis 21.15 Uhr, 7. Dezember, 19 bis 12.15 Uhr und 13 bis 17.15

An einem Informationsabend wird das "Café Malta" ausführlich vorgestellt. Interessierte erfahren et-was über Ziele, Aufgaben und Rah-

menbedingungen. Wer im "Café Malta" mitarbeiten möchte, ist willkommen, ebenso An-gehörige, die sich für das Angebot in teressieren.

Informationsabend

Informationsabend
Der Informationsabend "Café Malta" ist am Freitag, 20. September, um
18.30 Uhr in der Dienststelle der
Malteser, Freiherr-von-Zobel-StraGe 39, Messelhausen. Für Rückfragen steht die Projektleiterin Christiane Versbach zur Verfügung; Telefon
09346/9295557 oder E-Mail christiane.versbach@malteser.org.



Das Stapfe-Heiner-Haus an der Stadtmauer in Lauda öffnet im Rahmen des Tag des

Tag des offenen Denkmals: HKV Lauda gewährt Einblick

Stapfe-Heiner-Haus öffnet wieder

LAUDA. Es ist wieder so weit: Der Tag des offenen Denkmals öffnet ver-schlossene Türen – und der Heimat-und Kulturverein Lauda (HKV) bietet am Sonntag, 8. September, Ein-blick in das Stapfe-Heiner-Haus (be-nannt nach seinem letzten Bewoh-ner Heiner Stapf) auf der Stadtmau-

Das Haus, seit 2002 als Denkmal anerkannt, wurde erstmals im Sep-tember 2003 zum Tag des offenen Denkmals der Öffentlichkeit vorge-

Denkmals der Onenlichkeit vorge-stellt und fand großen Zuspruch. Eine ausgesprochene Rarität ist das einzige noch erhaltene Original-Fenster im Haus; lang und schmal diente es nicht nur der Belüffung, auch als "Spion" war es gut zu ge-brauchen. Von diesem Platz aus hat-te man nämlich einen umfassenden te man nämlich einen umfassenden Überblick auf alles, was sich vor dem Stadttor ereignete. Ebenso zu sehen ist an diesem Tag das Fachwerk-Gar-tenhaus, ein kleines Türmchen auf der gegenüberliegenden Seite der Straße, das dem HKV wie auch das Stapfe-Heiner-Haus als Versamm-lungsraum dient – natürlich nur in der warmen Jahreszeit.

der warmen Jahreszeit.
Auch das Fachwerkhaus Rathausstraße 44 (gegenüber Elektro Rüttling), von Gerhard Müller liebevoll und denkmalgerecht renoviert, zeigt der Besitzer gerne mit sachund fachgerechter Führung.
Er freut sich wie auch die Verantwortlichen des HKV zwischen 14 und 18 Uhr auf zahlreiche interessierte Besucher

sierte Besucher.

Mit Kaffee und Kuchen bewirten die "guten Geister" des HKV die Gäs-te im Hof hinter dem Stapfe-Heiner-Haus (Obere Torgasse) und Vor-standsmitglieder führen auf Wunsch die Besucher gerne sowohl durch das Vereins- als auch das Garten-

haus.
Hier liegt der neue Kalender des Heimat- und Kulturvereins mit his-torischen Fotos von Lauda für 2020 zum Erwerb aus. irg

Dorfgeschichte: Einweihungsfest der örtlichen Vereine an der historischen Ummingerschen Mühle

Festakt und Blasmusik

OBERLAUDA. Nach erfolgreicher Sa-nierung und der baulichen Voll-endung der Platzgestaltung am Wahrzeichen von Oberlauda, dem Mühlrad, findet am Samstag, 7. Sep-tember, ab 17 Uhr ein kleiner Ein-weihungsfestakt durch die örtlichen Vereine mit anschließendem Festbetrieb statt.

betrieb statt.
Auch wird das oberschlächtige
Mühlrad, welches das größte Mühlrad seiner Art in Süddeutschland ist,
an diesem Wochenende laufen.
Alle Oberlaudaer, sowie Gäste
sind hierzu von den örtlichen Verei-

nen willkommen. Mit Blasmusik und einheimischen Köstlichkeiten will man die gelungene Maßnahme

feiern.

Zu Beginn wird neben dem
Schirmherrn, Bürgermeister Thomas Maertens, und dem örtlichen
Seelsorger, Pfarrer Walterspacher,
auch der Vorsitzende des Heimat-Kulturvereins Oberlauda Frithjof Spänkuch kurz auf das historische Bauwerk eingehen. Der Erlös kommt wieder neuen Projekten in Oberlau-da zu Gute.

